

# Was - wo - wer?

**Rektorat:** Karl-Marx-Stadt, Straße der Nationen 62, 1. Stock, Zimmer 192

**Prorektorat für Studienangelegenheiten:** Karl-Marx-Stadt, Bahnhofstraße 8, 1. Stock

Leiter des Fakultätsbereiches I – Heinz Helbig, Zimmer 104  
Leiter des Fakultätsbereiches II – Hans Schmidt, Zimmer 101  
Leiter des Fakultätsbereiches III – Günter Paulick, Zimmer 119  
Leiter des Fakultätsbereiches IV – Christa Klein, Zimmer 120  
Persönlicher Referent des Prorektors für Studienangelegenheiten: Heinz Dembowski, Zimmer 117

**Ausländerstudium:** Gerhard Klamm, Zimmer 108

**Praktikantenamt:** 3. Stock, Zimmer 308

**Sprechzeiten des Prorektorates für Studienangelegenheiten:** Montag bis Freitag, 13 bis 16 Uhr

**Studentisches Wohnungswesen:** Karl-Marx-Stadt, Bahnhofstraße 8, 2. Stock, Zimmer 211, Frau Zweiniger

**Stipendienstelle:** Karl-Marx-Stadt, Bahnhofstraße 8, Erdgeschoss, Zimmer 15

Leiter der Stipendienstelle – Kolln, Voigt

**Militärische Abteilung:** Karl-Marx-Stadt, Bahnhofstraße 8, 3. Stock, Zimmer 311, Sekretariat

**Dekanate:**

Dekanat der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften, Karl-Marx-Stadt, Straße der Nationen 62, 2. Stock, Zimmer 268

Dekanat der Fakultät für Maschinenbau, Karl-Marx-Stadt, Straße der Nationen 62, 2. Stock, Zimmer 267

Dekanat der Fakultät für Technologie, Karl-Marx-Stadt, Reichenhainer Straße 70, Erdgeschoss, Zimmer 24

Dekanat der Fakultät für Elektrotechnik, Karl-Marx-Stadt, Straße der Nationen 62, z. Z. noch im Sekretariat des Instituts für Regelungstechnik, 1. Stock, Zimmer 143

**Gesellschaftliche Organisationen an der Hochschule**

Sozialistische Einheitspartei Deutschlands – Hochschulparteileitung, Karl-Marx-Stadt, Straße der Nationen 62, 1. Stock, Zimmer 192

Freie Deutsche Jugend – Hochschulgruppenleitung – Karl-Marx-Stadt, Straße der Nationen 62, 1. Stock, Zimmer 109

Freier Deutscher Gewerkschaftsbund – Hochschulgruppenleitung – Karl-Marx-Stadt, Bahnhofstraße 8, Erdgeschoss, Zimmer 005

Gesellschaft für Sport und Technik, Grundorganisation der TH, Karl-Marx-Stadt, Bahnhofstraße 8, 3. Stock, Zimmer 309

Hochschulsportgemeinschaft, Karl-Marx-Stadt, Humboldtschule, Friedrich-Engels-Straße 85, 2. Stock, Zimmer 220

Hochschulbibliothek: Karl-Marx-Stadt, Straße der Nationen Nr. 62, 3. Stock, Zimmer 335

**Buchstand der Humboldt-Volksbuchhandlung:** Karl-Marx-Stadt, Straße der Nationen 62, 2. Stock, im Korridor, und Reichenhainer Straße 70 im Erdgeschoss

**Essenmarkenausgabe:** Karl-Marx-Stadt, Straße der Nationen 62, Erdgeschoss, Zimmer 19.

## Es interessiert Sie...

daß gegenwärtig an der TH Karl-Marx-Stadt 2348 Studenten im Direktstudium studieren. Im Fern- und Abendstudium sind es 1631 Studenten. 1970 werden es insgesamt 7000 Studenten sein;

daß für den weiteren Aufbau unserer TH unsere Regierung bis 1970 etwa 40 Millionen MDN zur Verfügung stellt;

daß der Sportplatz der Technischen Hochschule an der Reichenhainer Straße im NAW geschaffen wird;

daß gegenwärtig an unserer Hochschule 38 Professoren und 49 Dozenten lehren;

daß die Hochschule z. Z. über 1247 Internatsplätze verfügt, ohne Neubauten an der Reichenhainer Straße;

daß ein Internatsplatz etwa 25 MDN kostet und jeder Student nur 18 MDN Miete bezahlt;

daß 1964 über 2,9 Millionen MDN an Stipendien für die Studenten der TH bewilligt wurden;

daß Karl-Marx-Stadt 890 Jahre alt ist;

daß beim Bau der Freilichtbühne im Köchwald, im Felsenkloster, im Park der DSE, im Stadtzentrum und anderen Objekten seit 1961 die Einwohner der Stadt etwa 10,6 Millionen Stunden im NAW arbeiteten und einen Wert von über 40 Millionen MDN schufen;

daß der Export von Erzeugnissen aus Karl-Marx-Stadt sich von 118,6 Prozent 1963 auf 203,3 Prozent im Jahre 1964 erhöhte;

daß zwischen der VVB WMW, die ihren Sitz in Karl-Marx-Stadt hat, und unserer Technischen Hochschule ein Vertrag über Zusammenarbeit besteht;

daß neben der TH solche wichtige Forschungsanstalten der Industrie, wie das Institut für Werkzeugmaschinen, das Institut für Werkzeug- und Vorrichtungen, das Zentralinstitut für Fertigungstechnik, das Institut für Textiltechnologie und das Institut für Textilmaschinenbau, ihren Sitz in Karl-Marx-Stadt haben;

daß heute in Karl-Marx-Stadt etwa 3000 Familien im Besitz eines Fernrufers sind;

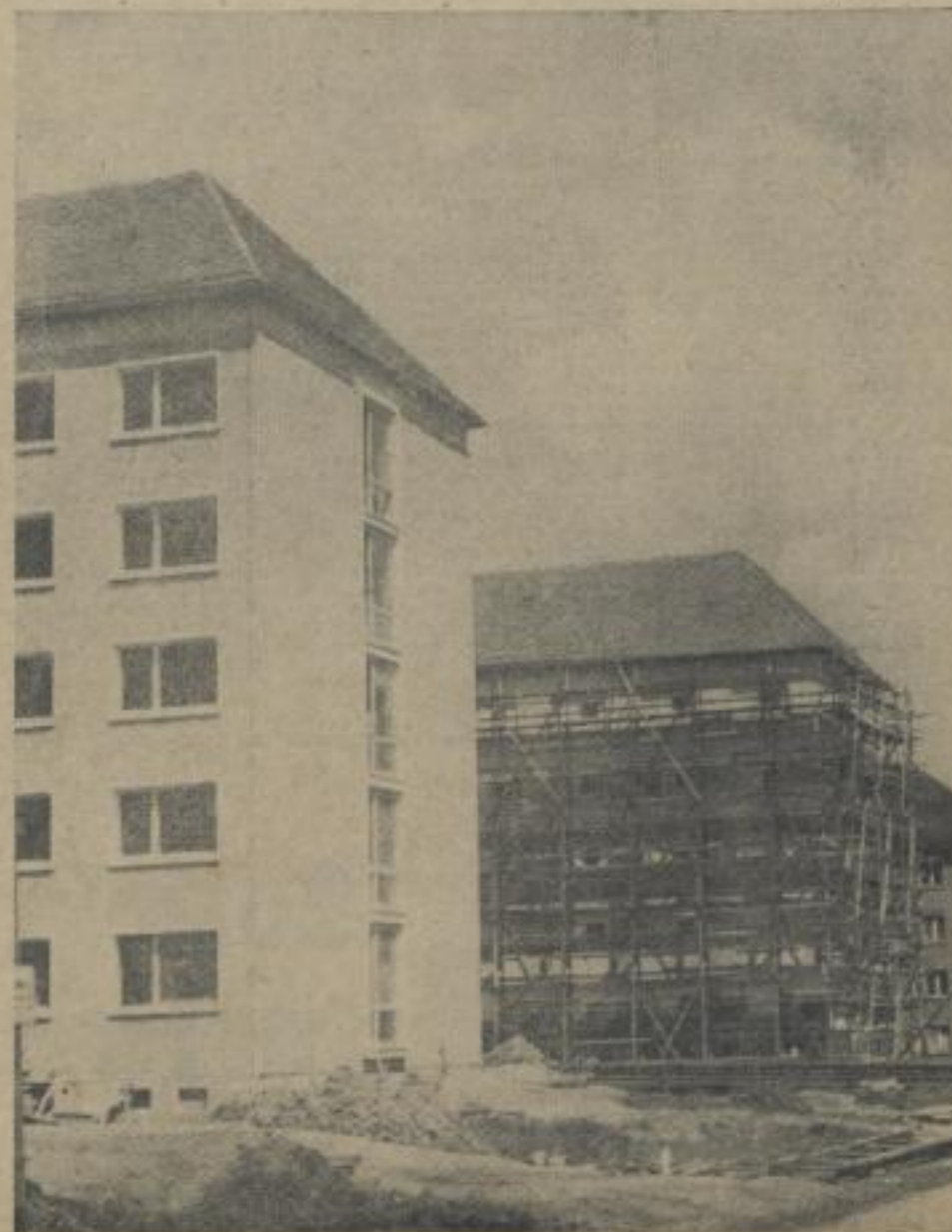
daß innerhalb von 4 Jahren sich ein Stadtzentrum wesentlich vergrößerte und die künftige Magistrate die Straße der Nationen sein wird;

daß das Interhotel Moskva mit seinem Speiserestaurant, Wellnesssauna und dem Tanzsaal sowie der Tanshar Kosmos zur Einkohle lockt;

daß ab September unserer Stadt 41 Schulen, in denen 35000 Schüler von etwa 2000 Lehrern und Erziehern gebildet und erzogen werden, zur Verfügung stehen;

daß jährlich 60000 Bürger das Theater unserer Stadt besuchen;

daß die Sportler des Sportclubs Karl-Marx-Stadt 63 Deutsche Meister, fünf erlöschten konnten und heute im Sportclub viele Sportler der Nationalmannschaften erlöst sind, so der Kapitän der Fußball-Nationalmannschaft Dieter Erler, der Rechtsaußen der Nationalmannschaft, Miro Vogel, oder solche Sportler wie Gabi Seifert und Bernd Jung.



## Fünf Studentenwohnheime...

entstanden im Verlauf weniger Jahre am Thüringer Weg. Sie liegen in unmittelbarer Nähe des Neubaukomplexes der TH an der Reichenhainer Straße, wo in Zukunft einmal das Hochschulviertel von Karl-Marx-Stadt entstehen soll. Bisher wurden hier, außer dem Turmgebäude und dem Verbindungsteil mit dem Hörsaal, zwei große Institutsgebäude und drei Versuchsfeldhallen für die Fakultäten für Technologie und Maschinenbau erbaut. Dafür wurden insgesamt 40 Millionen MDN an staatlichen Mitteln ausgegeben. Später werden hier weitere Gebäude der Hochschule errichtet werden, so u. a. für die in diesem Jahr gegründete Fakultät für Elektrotechnik. Gegenwärtig sind die Vorbereitungen für eine moderne Mensa im Gange. Sie soll 1968 fertiggestellt sein. Eine Erleichterung für unsere Studenten werden auch die im neuen Mensagebäude untergebrachten Lebensmittelgeschäfte und Dienstleistungseinrichtungen bringen. Als Übergangslösung wird in einem der in diesen Wochen fertiggestellten Wohnheime eine neue Einkaufsmöglichkeit geschaffen werden. Sie steht vor allem unseren Studenten, darüber hinaus aber auch der Bevölkerung der umliegenden Häuser zur Verfügung.



Prof. Dr. Hans Jäckel,  
Rector magnificus  
Mitglied des ZK der SED; Direktor des Instituts für Mathematik



Karl Weinrich  
1. Sekretär der Hochschulpartei-  
leitung der SED; Diplomgesell-  
schaftswissenschaftler



Prof. Dr. Rudolf Martini  
Prorektor für Studienangelegen-  
heiten; Leiter der Abt. Datenver-  
arbeitung am Institut für Ökono-  
mie des Maschinenbaus



Jörg Schloditz  
1. Sekretär der Hochschulgrup-  
penleitung der FDJ; Diplom-  
ingenieur